

In der Integrativen Medizin verbinden wir moderne Diagnostik mit einer individuellen, am Menschen orientierten Begleitung. Ziel der Lungenkrebs-Früherkennung ist es, Veränderungen frühzeitig zu erkennen – in einer Phase, in der die Behandlungsmöglichkeiten besonders günstig sind und Heilungschancen deutlich verbessert werden können. Die Niedrigdosis-Computertomographie ermöglicht dabei eine sorgfältige Beurteilung bei möglichst geringer Strahlenbelastung.

### ... was Sie noch wissen sollten:

Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen mit erhöhtem Risiko, etwa bei langjährigem Nikotinkonsum. Ziel ist es, mögliche bösartige Veränderungen früh zu diagnostizieren, bevor Symptome auftreten. Die Untersuchung erfolgt mittels Niedrigdosis-Computertomographie, dauert nur wenige Minuten und wird von unserem interdisziplinären Team begleitet.



**Dr. Christian Grah**  
Lungenkrebszentrum  
Havelhöhe

*„Der Lungencheck schafft eine verlässliche Grundlage für das weitere Vorgehen. Früh entdeckte Befunde können wir zeitnah in ein individuelles, integratives Behandlungskonzept einbinden.“*



**Dr. med. Julia Kalinka-Gräfe**  
MVZ und Klinik für Radiologie

*„Durch die frühzeitige Bildgebung können wir Veränderungen der Lunge erkennen, bevor Beschwerden auftreten. In frühen Stadien eröffnen sich dadurch erweiterte therapeutische Möglichkeiten.“*



**Franzika Liebchen**  
Gesellschaft für Gesundheit  
und Prävention Havelhöhe

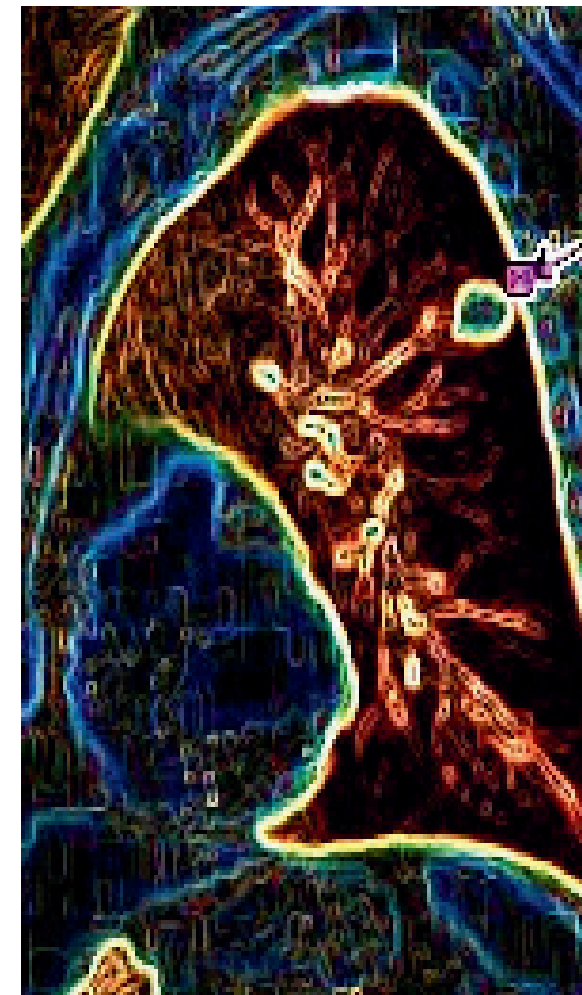
*„Wir bieten Ihnen eine individuelle Beratung an – sowohl zum weiteren diagnostischen Vorgehen als auch zur Stärkung der Selbstheilungskräfte und zur Optimierung präventiver Maßnahmen im Sinne der Integrativen Medizin.“*

Weitere Informationen zu den Angeboten der Gesellschaft für Gesundheit und Prävention unter:



**Campus Havelhöhe**  
Kladower Damm 221, 14089 Berlin

**Havelhöhe**  
GEMEINSCHAFTSKRANKENHAUS



**Lungenkrebs-  
Screening**

PRÄVENTION und FRÜHERKENNUNG  
CAMPUS HAVELHÖHE BERLIN

## Einschlusskriterien für das Screening-Programm

- Alter zwischen 50 und 75 Jahren
- aktuelle/r Raucher:in oder Rauchstopp vor weniger als 10 Jahren
- mindestens 25 Jahre geraucht
- mindestens 15 Packungsjahre

### Berechnung der Packungsjahre (sogenannte "PY")

Die Gesamtdauer des Rauchens in Jahren wird mit der durchschnittlichen Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten/ Anzahl der Zigaretten in einer Packung (20 Stk) multipliziert.  
Beispiel: 44Jahre x 10täglichgerauchteZigaretten/20= 22 PY

..... Jahre x ..... täglich gerauchte Zigaretten/20 = ..... PY

- letzte CT-Thorax-Untersuchung mehr als 12 Monate zurückliegend
- keine bekannte Lungenerkrankung innerhalb der letzten 5 Jahre
- bereit für eine mögliche heilende Behandlung

Liegt eine behandlungsbedürftige Vorerkrankung vor, z.B. eine Herzschwäche oder eine andere Krebserkrankung?

- Nein
- Ja, und zwar: .....  
seit wann: .....

### Patient:in

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Am GKH bereits bekannt  ja  nein  weiß nicht

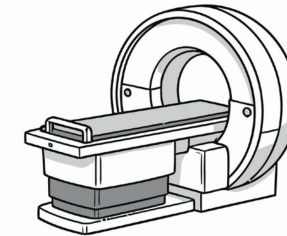
### Ärztliche Zuweiser:in

Hiermit bestätige ich, dass ich gemäß §6 der Lungenkrebsfrüherkennungs-Verordnung über die erforderliche Qualifikation (inkl. Fortbildung) zur Überweisung im Rahmen des Lungenkrebscreenings verfüge:

Datum .....

Stempel/Unterschrift der Ärztin/des Arztes:

.....



Ziel der neuen Früherkennung ist es, Lungenkrebs bei Raucherinnen und Rauchern zu diagnostizieren, bevor Symptome auftreten. So kann zeitnah eine Behandlung beginnen und die Heilungschancen deutlich verbessert werden.

Das neue Früherkennungsangebot erfolgt mittels Niedrigdosis-Computertomographie (CT) und steht als Kassenleistung für Sie bereit.

Die Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Das CT hat eine weite, offene Röhre und arbeitet ohne Geräuschbelastigung - Sie spüren nichts.

Unser Expertenteam begleitet Sie während des Termins und beantwortet gern Ihre Fragen.

**Terminvereinbarung zur Niedrigdosis-CT-Screeninguntersuchung unter:**



**Oder telefonisch  
030 36501 186**